

Martina Stalleicken

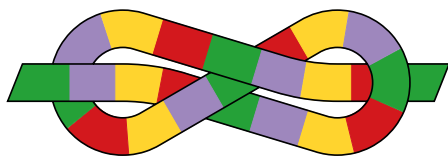
Damit sich wirklich was ändert!



www.inter-liste.de

Internationalistische Liste

MLPD





Martina Stalleicken stellt sich vor

Direktkandidatin in Essen (Wahlkreis 120) zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Ich bin am 18. Februar 1979 in Mülheim an der Ruhr geboren, in Kettwig aufgewachsen und lebe seit 20 Jahren in Essen-Altendorf.

Die Frauenpolitik der MLPD ist einmalig: 44% unserer Mitglieder und 45% unseres Zentralkomitees sind Frauen.

Ich bin CNC-Dreherin und habe beim Gelenkwellenbau in Essen meine Ausbildung gemacht. Seitdem bin ich IG-Metallerin und habe als Jugendvertreterin mit meinen Kolleginnen und Kollegen einige Kämpfe geführt. Mein Mann baut Züge bei Siemens.

Unsere Parteivorsitzende ist die erste Arbeiterin an der Spitze einer revolutionären Partei in Deutschland. Die MLPD ist die Partei der Befreiung der Frau im echten Sozialismus, einer Perspektive ohne Ausbeutung und Unterdrückung von Mensch und Natur.

Viele Jahre habe ich ehrenamtlich im Jugendverband REBELL rebellische Kinder- und Jugendarbeit gemacht - Sommercamps geleitet und jeden Freitag die Kindergruppe „Rotfuchse“ in Altendorf durchgeführt.

Wirklicher Protest ist links. Die Regierungen der Welt rücken nach rechts, dem müssen wir etwas entgegenzusetzen! Besonders unerträglich ist, wenn die Verantwortlichen für Kriege, Armut und Umweltzerstörung - um von sich abzulenken - uns ständig neue „Schuldige“ dafür präsentieren: mal sind es die Hartz-IV-Empfänger,

Heute bin ich frauenpolitische Sprecherin der MLPD - eine wunderbare Aufgabe!



bei den kämpfenden Opelern und BASTA-Frauen - hier bei der revierweiten Montagsdemo



Rotfuchsarbeit in Altendorf



Auf der ersten Weltfrauenkonferenz 2011 in Venezuela



An der CNC-Maschine

dann „die Griechen“, jetzt die Flüchtlinge. In Wirklichkeit ist das Hauptproblem dieser Welt der Kapitalismus, das wir gemeinsam überwinden müssen.

Deshalb war die Zeit reif für den Aufbau des Internationalistischen Bündnisses: 16 Organisation und schon über 15.000 Einzelpersonen haben sich hier zusammengeschlossen, damit sich wirklich etwas ändert – von wegen man kriegt nicht drei unter einen Hut! Hier arbeite ich auch in der Plattform der Powerfrauen und -mädchen im Internationalistischen Bündnis mit.

Mutige Frauen haben sich schon viele Rechte erkämpft. Von einer wirklichen Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau kann aber nicht die Rede sein.

Auch in Deutschland: Was für bürgerliche Parteien „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ heißt, bedeutet für viele Frauen eine heftige Zerreißprobe.

Der Kapitalismus eignet sich die unentgeltliche Arbeit der Frauen in Haushalt, Familie und Pflege an – und „bedankt“ sich dafür mit doppelter Ausbeutung der Erwerbsarbeit (sprich $\frac{1}{4}$ weniger Lohn), Sexismus, ökonomischer Abhängigkeit und Altersarmut.

Ich erlebe aber auch den wachsenden mutigen Widerstand der Frauen der Welt. Gegen reaktionäre, faschistische und frauenfeindliche Regierungen gingen oft die Frauen als erste mutig in die Offensive. Auch deshalb bin ich begeisterte Courage-Frau und Weltfrau, war auf den Weltfrauenkonferenzen der

Basisfrauen in Caracas 2011 und Kathmandu 2016 und habe zahlreiche Frauenpolitische Ratschläge mit vorbereitet. Mit meinen Courage-Frauen in Essen haben wir schon Vieles erfolgreich erkämpft.

Ich will mit meiner Kandidatur noch viel mehr Frauen (und Männer ;-)) ermutigen, sich zu organisieren und gesellschaftliche Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Die Stimme für die Internationalistische Liste/ MLPD trägt dazu bei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

Martina Stalleicken



Joly Talukder von den Textilarbeiterinnen in Bangladesh zu Besuch bei Courage Essen



Am 8. März 2017



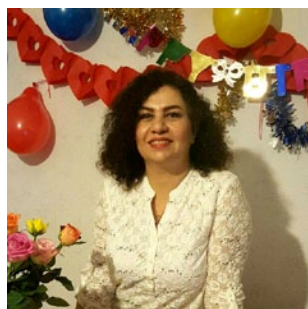
Ich unterstütze Martina Stalleicken mit der Wahl, weil sie mit Herz, Sachverstand, Solidarität und Mut für die Rechte der Weltfrauen kämpft.

FELIZITAS COSMO
COURAGEFRAU AUS ESSEN

Ich kenne Martina seit der Ausbildung. Man kann sich immer auf sie verlassen, sie steht zu ihrem Standpunkt und ihren Überzeugungen. Bis heute erinnern sich die Kollegen an den mutigen Kampf gegen ihre politisch motivierte Kündigung.



BJÖRN SIEGERT, 37, ARBEITER BEI GELENKWELLENBAU IN ESSEN



Ich finde es gut, dass Martina für die Internationalistische Liste kandidiert, weil ihr die Leute wichtig sind, besonders die Kinder und ihre Zukunft. Sie ist immer hilfsbereit und sie ist nett. Ich unterstütze sie, auch wenn ich sie nicht wählen darf.

MANIJE RASTAMY
COURAGE-FRAU AUS ESSEN

Ich bin Susanne, habe 3 Kinder und war über Jahre alleinerziehend. Die Schwierigkeiten, die sich dadurch ergeben, kann nur jemand nachvollziehen, der das selber gemacht hat. Und ohne Unterstützung einer Organisation geht das gar nicht. Wenn wir die Welt verändern wollen, können wir das nur gemeinsam. Dafür hat Martina nicht nur meine Stimme, sondern auch meine volle Unterstützung im Wahlkampf!



SUSANNE GÖBLER, 52, INTEGRATIONSHILFERIN

Martina habe ich vor einem Jahr als engagierte Montagsdemonstrantin kennen gelernt. Als frauenpolitische Sprecherin ist sie sehr zielstrebig und zusätzlich im Frauenverband „Courage“ aktiv. Bei der 2. Weltfrauenkonferenz in Nepal stellte sie mit anderen kämpferischen Frauen die deutsche Delegation. Auch für Umweltschutz macht sie sich stark. Egal welches Ziel sie sich gesetzt hat, immer bleibt sie am Ball.

LUISE, 22, STUDENTIN AUS ESSEN